



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 03. Juli 2012

P121066

Ausgabenbewilligung für die Projektierung betreffend Grün- und Freiraum Landhof

P105073

Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Entwicklung des Landhofs zu einem Erholungs- und Freizeitpark

- ://:
1. Die für die Projektierung der Umgestaltung des Landhof-Areals sowie für die Realisierung von Sofortmassnahmen notwendige Ausgabe in der Höhe von CHF 880'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Mehrwertabgabefonds, Pos. 6010.100.00033, 2012 bis 2014, wird bewilligt.
 2. Der vorgelegte Antwortentwurf zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.
 3. Dem Grossen Rat wird beantragt, den Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

Begründung

Nachdem das Basler Stimmvolk die Initiative «Für die Umzonung des Landhofs: Der Landhof bleibt grün» angenommen hatte, wurde das Bau- und Verkehrsdepartement beauftragt, die Anliegen der Initiative umzusetzen. In einem ersten politischen Schritt wurde das Landhof-Areal – welches bisher der Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse zugeordnet war – neu der Grünzone zugewiesen. Der Grosse Rat stimmte der entsprechenden Vorlage im Februar 2011 zu. Ebenfalls im Februar 2011 folgte in einem zweiten politischen Schritt die Umwidmung der Liegenschaft Landhof, Basel, vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen durch den Grossen Rat.

Für die zukünftige Entwicklung des Landhof-Areals zu einer öffentlichen Grünanlage soll ab Herbst 2012 ein offenes Evaluationsverfahren durchgeführt werden. Der Regierungsrat beschliesst daher für die Projektierung der Umgestaltung des Landhof-Areals sowie für die Realisie-

rung von Sofortmassnahmen Mittel in der Höhe von CHF 880'000 zu Lasten Mehrwertabgabefonds.

Den im Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Entwicklung des Landhofs zu einem Erholungs- und Freizeitpark vorgebrachten Anliegen wird mit der begonnenen Entwicklung Rechnung getragen, weshalb dem Grossen Rat beantragt wird, den Anzug abzuschreiben.

